

Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer
Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: Camillo Schaufuß
und Sigmund Schenkling

Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an **Camillo Schaufuß** nach **Meißen 3 (Sachsen)** zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen.
:: :: Fernsprecher: Meißen 642. :: ::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an **Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20.** Insbesondere sind alle **Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen** und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.



Mit dem vorliegenden Hefte schließt die Zeitschrift »Deutsche Entomologische National-Bibliothek« endgiltig ab.

Die Klärung der rechtlichen Verhältnisse des Deutschen Entomologischen Museums und die nunmehrige Aufgabe, die Sammlungen durch fachmännische Bearbeitung der Wissenschaft zu erschließen, machen es nötig, **einen breiteren Raum für die Systematik** in den Veröffentlichungen des Museums bereit zu stellen, es findet deshalb eine gründliche Umgestaltung der letzteren statt, namentlich fällt der „Überblick über die Literatur“ in Zukunft fort.

Unser Organ erscheint vom 1. Januar 1912 ab unter dem Namen

„Entomologische Mitteilungen“

monatlich einmal im Umfange von mindestens 2 Druckbogen (32 Seiten) in **Groß-Oktav-Format.**

Die Herausgabe des Bibliotheks-Verzeichnisses wird fortgesetzt.

Der Preis der neuen Zeitschrift wird dem der bisherigen gleich sein, nur soll hinfort für In- und Ausland ein **Einheitspreis** von **7 Mk.** (statt Mk. 7.20 bez. 6.80) gefordert werden. (Im Buchhandel kostet jede Nummer Mk. 1.20; der Jahrgang 14 Mk.)

Gern benutzen wir die Gelegenheit, um allen Freunden, Mitarbeitern und Lesern der „Deutschen Entomologischen National-Bibliothek“ für das uns bewiesene Wohlwollen zu danken, und bitten darum, dasselbe in ebenso reichem Maße der neuen Museumsschrift zuzuwenden.

Die bisherigen Postabonnenten gestatten wir uns höflichst zu bitten (— wenn auch die neue Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“ im Postzeitungsverzeichnisse ebenfalls geführt wird —) die „**Entomologischen Mitteilungen**“ unmittelbar von der **Expedition: Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20,** beziehen zu wollen.

Berlin-Dahlem, am 15. Dezember 1911.

Deutsches Entomologisches Museum.

Walther Horn.

Vom Markte.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstraße 116, der bekanntlich in den letzten Jahren in den spanischen Provinzen Orense, Oviedo, Leon und Santander mit Erfolg gesammelt hat und aus Sibirien, Mittel- und Kleinasien, dem Kaukasus und von der Insel Cypern Originalausbeuten zu erwerben Gelegenheit hatte, hat soeben eine 4. Nachtragsliste über sein Lager paläarktischer Coleopteren herausgegeben. „Welch reicher Himmel! Stern an Stern!“ Das ganze Namenverzeichnis eine Augenweide! Man ist versucht, einzelne aus der Menge der Raritäten herauszugreifen, und doch, wo soll man anfangen, wo aufhören? Soll man die Macrothorax-Gruppe Aumonti, Olcesi, morbillosus arborensis und cychrisans nennen, berühmt durch die Born'schen biologisch so ungewöhnlich anregenden Ausführungen über die Einwirkung der Schneckenahrung auf die Formgestaltung? soll man Yamina sanguinea nennen, den Gegenstand einer der interessantesten Auseinandersetzungen des letzten Jahrzehnts? oder soll man den protzigen Chrysocaraben den Vorzug geben, die in langer Reihe aufmarschieren? oder der Serie von 120 Formen Dorcadien, dem echten Xylotrechus pantherinus (7 1/2 Mk) usw.? — Außergewöhnliches bieten auch die in die Liste eingestreuten Lose (40 Spezies Caraben, im Katalogpreise von Mk 275, für 50 Mk; 40 Spezies Buprestiden, im Katalogpreise von 104 Mk, für 28 Mk; Dorcadionserie A, 18 Arten im Werte von 86 Mk, für 17 1/2 Mk; Dorcadionserie B, 33 Arten im Wert von 245 Mk, für 47 1/2 Mk. usw.). Die Liste bedeutet eine Weihnachtsfreude für die Käfersammler.

Nur an die Carabophilen im engsten Sinne wendet sich ein hektographiertes Preisverzeichnis von K. Hammer in Prag III. Aujezd 599, der seine Sammlung auflöst. Er bietet eine schöne Reihe Cychrus, Ceroglossus, Calosoma, Carabus und verwandte Gattungen an mit mancher Seltenheit und eine stattliche Kollektion carabologischer Aufsätze, wie sie zusammen zu erwerben nicht leicht wieder sich die Möglichkeit bieten dürfte.

Auch die Schmetterlingssammler haben für die Weihnachtsfeiertage Beschäftigung. Denn soeben ist die Lepidopteren-Liste (No. 55) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz versandt worden, (102 Seiten, Preis Mk. 1.50). Um ihrem Lager einen Vorzug vor der Konkurrenz zu schaffen, hat die Firma im Laufe des Jahres auf eigene Kosten Sammler in wenig besuchte Gegenden (russisch-armenische Grenze, Askhabad, Buchara, Alai, Ostpamir, Tianschan, Sajangebirge in der Mongolei, Mandshurei usw.) entsendet, deren Arbeit nicht vergeblich gewesen ist, zudem hat sie verschiedene größere Exotenausbeuten erhalten, sodaß der Umfang der Liste gegen die vorjährige um 2 Seiten gewachsen ist. Einer besonderen Empfehlung bedarf Staudingers reiches Lager nicht; es umfaßt etwa 19000 paläarktische und exotische Falter, 1600 präparierte Raupenarten, 186 verschiedene Serien, Lokalitätslose usw. Die Preise weisen Änderungen auf. Das Verzeichnis ist mit allen neuzeitlichen Hilfen für bequemes Auffinden ausgestattet. Auf Paläarktiken wird bei Baarkauf 33 1/3—50%, auf Exoten mindestens 50% Rabatt gewährt.

Zu spät für uns, um darauf näher eingehen zu können, kommt während der Drucklegung unseres Blattes, die Lepidopterenliste XXIII von Carl Ribbe, Radebeul-Dresden; sie wendet namentlich der Variabilität besondere Sorgfalt zu.

Für ausländische Freunde paläarktischer Lepidopteren gilt ein in englischer Sprache abgefaßter Preiskatalog Wilhelm Niepelt's in Zirlau bei Freiburg, Schlesien.

Als Weihnachtsgeschenk bietet Alex. Heyne in Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 26a, Formosafalter losweise aus: 75 Tagfalter (mit genauesten Fundorten und Fangdaten) in etwa 25 Arten, dabei Ornithoptera, Papilionen, bunte Pieriden, gespannt I. Qualität 25 Mk., in Tüten 15 Mk., II. Qualität gespannt 15 Mk., in Tüten Mk. 7,50.

Bruno Lüddemann, Wertheim-Piano-Fabrik, Richmond-Melbourne (Australien) beginnt australisches lepidopterologisches Material zu liefern. Er bietet vorläufig Antheraea eucalypti Scott. (in Tüten ♂ Mk 2,50, ♀ 3 Mk) Spilosoma obliqua Wlk. und Phalaenoides glyciniae Lew., sowie den auffälligen 19 cm langen Sack der Psychide Metura elongata Saund. (—40 Pfg) an.

Aus Indien erhält Alex. Voltz in Maroldsweisach (Unterfr.) lebende Kokons von 14 verschiedene Saturniden.

Im Verlage von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6, Karlstr. 11, ist das von der Firma in mehrjähriger Arbeit vorbereitete Zoologische Adressbuch erschienen, enthaltend die Namen und Adressen der lebenden Zoologen, Anatomen, Physiologen und Zoopaläontologen sowie der künstlerischen und technischen Hilfskräfte.

Der starke Band von 1140 Seiten Lexikonoktav kostet gebunden 17 Mk., broschiert 15 Mk.

Die Firma Dulz & Co, Antiquariat für Naturwissenschaften, in München, Landwehrstr. 6, versandte einen Katalog über entomologische Literatur, etwa 40 Seiten. Er enthält beachtliche ältere und neuere Werke, vollständige Reihen von Zeitschriften, auch einzelne Jahrgänge zur Completierung, ist also dem Forscher zur Durchsicht zu empfehlen. Aber auch der Sammler findet in ihm vorteilhafte Angebote, z. B. Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas 72 Mk; Heyne-Taschenberg, die exotischen Käfer in Wort und Bild (200 Abbild. 40 kolor. Tafeln), statt 108 nur 40 Mk.! Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch 21 1/2 Mk; Spuler, Schmetterlinge Europas statt 57 1/2 nur 45 Mk.; Spuler, Raupen, statt 28 nur 22 Mk., Schmetterlings- und Raupenwerk zusammen 63 Mk.; Staudinger & Schatz, Exot. Schmetterlinge, statt 236 nur 110 Mk. usw.

Umfangreicher ist Antiquariatskatalog 100 von Dr. H. Lüneburgs Sortiment (Franz Gais), München, Karlstr. 4: „Zur Geschichte der Wissenschaften, vornehmlich der Naturwissenschaften“. Abteilung IV: Zoologie (Nr. 659—1075) nennt manches entomologische Buch, z. B. Erichson, Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, 6 Bände (statt 160: 70 Mk.), Arbeiten von Becker, Austaut (Parnassier, statt 24: 6 Mk.), Brahm, Dietrich, Dobeneck, Duponchel, Enderlein, Fauvel, Forel, Felder, Fourcroy, Goedart usw. usw. — Merkwürdigerweise ist in die Bücherreihe eine Lepidopterenammlung von 800 Arten in 1300 Exemplaren, in 2 Schränken untergebracht, Preis 100 Mk., geraten. Die Exemplare sollen alle tadellos und sehr gut erhalten sein.

Neue Eingänge für die Deutsche Entomologische National-Bibliothek.

(Außer den periodischen Schriften und den im „Rundblick“ erwähnten Arbeiten gingen folgende Abhandlungen ein, für die wir, soweit sie Geschenke sind, Dank sagen. Besprechung im „Rundblick“ vorbehalten.)

Hubenthal, Bemerkungen zu der Carabidengruppe Brachynini.

— Die Gattung Pseudopsis.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder staubdicht schließend, **unerreicht billig:**

Größe	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,00 „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nußbaum gebeizt und mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstraße 13.

In meinen Verlage ist erschienen:
Piepers and Snellen, The Rhopalocera of Java.
I. Pieridae. 4 col. Taf. 1909. Pr. 18 Gulden.
II. Hesperidae. 6 col. Taf. 1910. Pr. 25 Gulden.

Sepp, Papillons de Surinam. 3 Bände mit 152 col. Taf. 1848—52. Pr. 250 Gulden.

Everts, Coleoptera Neerlandica. 2 Bände. 1898—1903. Pr. 15 Gulden.

v. d. Wulp, Diptera Neerlandica I. 1877. Pr. 5 Gulden.

Martinus Nijhoff,
Haag i. Holl., Lange Voorhout.

Schwärmer-Hybriden-Puppen

v. metis 9 Mk., oberthüri 12 Mk., f. wagneri Denso (Deil. mauret. ♂ und euphorb. ♀) 2 Mk. und Sm. v. austauti à 5 Mk., kräftiges Material, gibt ab

W. Niepelt
Zirlau bei Freiburg in Schles.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rh.,
Klingelpütz 49.

Soeben erschienen:

Zoologisches Adressbuch

(Zoological Directory. :: Almanach des Zoologistes.)
Namen und Adressen der lebenden Zoologen, Anatomen, Physiologen und Zoopaläontologen, sowie der künstlerischen und technischen Hilfskräfte.

Herausgegeben von

R. Friedländer & Sohn zu Berlin.

2. Auflage. Ein Band von 1140 S. groß-8.

Preis brochiert 15 Mark, in Halbfanzband gebunden 17 Mark.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6, Karlstrasse 11.

G. Schreiber,
Waldorf (Sachsen),
kauft,

tauscht und verkauft Insekten aller Art.

Pheropsophus u. Amara der Erde tauscht und kauft, Pheropsophus bestimmt

O. Langenhan, Gotha, Perthesstr. 2.